



# Sächsisches Amtsblatt

Amtlicher Anzeiger Nr. 20/2024

16. Mai 2024

## Inhaltsverzeichnis

### Sonstige Körperschaften, Anstalten und Stiftungen

Bekanntmachung des Kommunalen Zweckverbandes Stadtbeleuchtung über die Durchführung der Verbandsversammlung vom 30. April 2024 ..... A 238

Bekanntmachung des Zweckverbandes Abfallwirtschaft Südwestsachsen (ZAS) über die Sitzung der Verbandsversammlung vom 2. Mai 2024 ..... A 239

Bekanntmachung des Landesausschusses der Ärzte und Krankenkassen im Freistaat Sachsen – Anordnung und Aufhebung von Zulassungsbeschränkungen nach § 103 Absatz 1 und Absatz 3 des Fünften Buches Sozialgesetzbuch – vom 30. April 2024 ..... A 240

### Gerichte

Aufgebotsverfahren..... A 251

Zivilgericht..... A 252

**Stellenausschreibungen** ..... A 253

# Sonstige Körperschaften, Anstalten und Stiftungen

## Bekanntmachung des Kommunalen Zweckverbandes Stadtbeleuchtung über die Durchführung der Versammlungsversammlung

Vom 30. April 2024

Am Freitag, dem 31. Mai 2024 um 9:00 Uhr findet im Ratssaal der Gemeindeverwaltung Callenberg im OT Falken, Rathausstraße 40, die erste öffentliche Versammlungsversammlung im Jahr 2024 des Kommunalen Zweckverbandes Stadtbeleuchtung (KZV) statt.

Folgende Tagesordnung wird vorgeschlagen:

1. Begrüßung, Feststellung der Beschlussfähigkeit und der ordnungsgemäßen Ladung, Benennen von zwei Mitgliedsvertretern für die Mitzeichnung des Protokolls sowie Protokollkontrolle des Protokolls vom 5. Januar 2024 (Versammlung vom 14. Dezember 2023)
2. Beratung und Beschlussfassung des Jahresabschlusses 2022
  - 2.1 Feststellung des Jahresabschlusses 2022 (V 01/05/2024)
  - 2.2 Beratung und Beschlussfassung zur Entlastung des Verbandsvorsitzenden des KZV Stadtbeleuchtung für das Haushaltsjahr 2022 auf der Grundlage des geprüften Jahresabschlusses 2022 (V 02/05/2024)

2.3 Beratung und Beschlussfassung zur Entlastung des Geschäftsleiters des KZV Stadtbeleuchtung für das Haushaltsjahr 2022 auf der Grundlage des geprüften Jahresabschlusses 2022 (V 03/05/2024)

2.4 Freigabe des Beteiligungsberichtes 2022 (V 04/05/2024)

3. Beratung und Beschlussfassung über die Restzahlung der Stadt Wilkau-Haßlau für den Beitritt zum Zweckverband auf Grundlage des festgestellten Jahresabschlusses 2022 (V 05/05/2024)

4. Beratung und Beschlussfassung über die Vergabe zur Prüfung des Jahresabschlusses 2023 des KZV Stadtbeleuchtung (V 06/05/2024)

5. Sonstige weitere Gegenstände

Im Anschluss an den öffentlichen Teil folgt ein nichtöffentlicher Teil (circa 10:00 Uhr).

St. Egidien, den 30. April 2024

Kommunaler Zweckverband Stadtbeleuchtung  
Daniel Röthig  
Verbandsvorsitzender

## **Bekanntmachung des Zweckverbandes Abfallwirtschaft Südwestsachsen (ZAS) über die Sitzung der Verbandsversammlung**

**Vom 2. Mai 2024**

Gemäß § 23 der Verbandssatzung des Zweckverbandes Abfallwirtschaft Südwestsachsen wird bekannt gegeben:

Am Dienstag, den 28. Mai 2024 findet um 16:00 Uhr in der Geschäftsstelle der Verbandsverwaltung des ZAS, Schlachthofstraße 12 in 09366 Stollberg, Haus 3 eine Sitzung der Verbandsversammlung statt.

Die nachfolgenden Tagesordnungspunkte stehen zur Beratung:

- I. Öffentlicher Teil
- I.1 Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und Beschlussfähigkeit, Protokollkontrolle
- I.2 Beschluss zur Bestellung Wirtschaftsprüfer für die Wirtschaftsjahre 2024–2026, optional bis 2028
- I.3 Information zum Kooperationsvertrag mit dem Freistaat Sachsen zur Umsetzung von Maßnahmen im Rahmen des EU-Aktionsplanes für die Kreislaufwirtschaft
- I.4 Allgemeines und weitere Informationen
- I.5 Verabschiedung Verbandsräte

Stollberg, den 2. Mai 2024

Zweckverband Abfallwirtschaft Südwestsachsen (ZAS)  
Michaelis  
Verbandsvorsitzender

# Bekanntmachung des Landesausschusses der Ärzte und Krankenkassen im Freistaat Sachsen – Anordnung und Aufhebung von Zulassungsbeschränkungen nach § 103 Absatz 1 und Absatz 3 des Fünften Buches Sozialgesetzbuch –

**Vom 30. April 2024**

Der Landesausschuss der Ärzte und Krankenkassen im Freistaat Sachsen trifft gemäß § 103 Absatz 1 des Fünften Buches Sozialgesetzbuch – Gesetzliche Krankenversicherung – (Artikel 1 des Gesetzes vom 20. Dezember 1988, BGBl. I S. 2477, 2482), das zuletzt durch Artikel 35 Absatz 10 des Gesetzes vom 27. März 2024 (BGBl. 2024 I Nr. 108) geändert worden ist, folgende Feststellungen:

1. Für die mit „Ü“ gekennzeichneten Arztgruppen besteht in den in der Anlage ausgewiesenen Planungsbereichen eine ärztliche Überversorgung.

**Die Feststellung von Überversorgung steht gemäß § 90 Absatz 6 des Fünften Buches Sozialgesetzbuch unter dem Vorbehalt der Nichtbeanstandung durch die für die Sozialversicherung zuständige oberste Landesbehörde.**

Gemäß § 16 b der Zulassungsverordnung für Vertragsärzte in der im Bundesgesetzblatt Teil III, Gliederungsnummer 8230-25 veröffentlichten bereinigten Fassung, die zuletzt durch Artikel 6 des Gesetzes vom 22. März 2024 (BGBl. 2024 Nummer 101) geändert worden ist, und unter Berücksichtigung der Bedarfsplanungs-Richtlinie vom 20. Dezember 2012 (BANz. AT vom 31. Dezember 2012 B7), zuletzt geändert durch Beschluss am 16. März 2023 (BANz. AT vom 2. Juni 2023 B2) werden für die Überversorgten Planungsbereiche mit verbindlicher Wirkung für die Zulassungsausschüsse nach Maßgabe des § 103 Absatz 1 Satz 2 des Fünften Buches Sozialgesetzbuch Zulassungsbeschränkungen angeordnet.

Für die in der Anlage mit „§Ü“ gekennzeichneten Planungsbereiche sind Zulassungsbeschränkungen bei einem Versorgungsgrad ab 100 v.H. angeordnet, wenn in einem Planungsbereich der jeweiligen Arztgruppe Unterversorgung festgestellt wurde und diese auch nach Ablauf der Frist gemäß § 100 Absatz 1 Satz 2 des Fünften Buches Sozialgesetzbuch (von zwei Jahren) andauert. Davon ausgenommen sind Planungsbereiche, für die zum jeweiligen Stichtag eine gültige Feststellung des Landesausschusses zu (drohender) Unterversorgung nach § 100 Absatz 1 des Fünften Buches Sozialgesetzbuch in Verbindung mit §§ 27–34 Bedarfsplanungs-Richtlinie oder zusätzlichem lokalem Versorgungsbedarf nach § 100 Absatz 3 des Fünften Buches Sozialgesetzbuch in Verbindung mit § 35 der Bedarfsplanungs-Richtlinie besteht.

Dies beruht auf dem Grundsatzbeschluss über Zulassungsbeschränkungen nach § 100 Absatz 2 des Fünften Buches Sozialgesetzbuch, welcher vom Landesausschuss der Ärzte und Krankenkassen im Freistaat Sachsen in seinem Umlaufverfahren zum 3. Mai 2023 gefasst wurde.

2. Für die mit einer „Zahlenangabe“ versehenen Arztgruppen erfolgt in den in der Anlage ausgewiesenen Planungsbereichen entsprechend § 26 der Bedarfsplanungs-Richtlinie die Aufhebung einer vormals wegen Überversorgung angeordneten Zulassungsbeschränkung. Entsprechend der Zahlenangabe sind Neuzulassungen beziehungsweise -anstellungen möglich.

Über Anträge für diese Stelle(n) wird gemäß § 26 der Bedarfsplanungs-Richtlinie entschieden. Potentielle Bewerber haben innerhalb von **acht Wochen nach Veröffentlichung im Internet\*** ([www.kvsachsen.de](http://www.kvsachsen.de)) ihre Anträge beim zuständigen Zulassungsausschuss abzugeben und die hierfür erforderlichen Unterlagen gemäß § 18 der Zulassungsverordnung für Vertragsärzte beizubringen. Der Zulassungsausschuss berücksichtigt bei dem Auswahlverfahren nur die nach der Bekanntmachung fristgerecht und vollständig abgegebenen Anträge. Unter mehreren Bewerbern entscheidet der Zulassungsausschuss nach pflichtgemäßem Ermessen unter Berücksichtigung der Kriterien gemäß § 26 Absatz 4 Nummer 3 der Bedarfsplanungs-Richtlinie. Zulassungsmöglichkeiten durch Quotierung der Arztgruppen der Nervenärzte und fachärztlich tätigen Internisten werden gemäß § 101 Absatz 1 S. 8 des Fünften Buches Sozialgesetzbuch in Verbindung mit § 12 Absatz 5 und § 13 Absatz 6 der Bedarfsplanungs-Richtlinie sowie für die Gruppe der Psychotherapeuten auf Basis § 101 Absatz 4 des Fünften Buches Sozialgesetzbuch in Verbindung mit §§ 18, 25 der Bedarfsplanungs-Richtlinie festgelegt.

Die Zahl gibt die möglichen Zulassungen beziehungsweise Anstellungen an, bis für die jeweilige Arztgruppe erneut Überversorgung eingetreten ist beziehungsweise die Quoten gemäß der Bedarfsplanungsrichtlinie erreicht sind. Dabei können unterschiedliche Fallkonstellationen auftreten.

Fallkonstellationen (FK):

FK a)	Durch diese Anordnung neu zur Verfügung stehende Stelle(n) aufgrund partieller Öffnung. Diese Stelle(n) wird/werden in Anspruch genommen durch Ärzte mit Zulassung gemäß § 101 Absatz 1 Nummer 4 in Verbindung mit § 101 Absatz 3 des Fünften Buches Sozialgesetzbuch (Job-sharing-Zulassung) beziehungsweise Anstellung gemäß § 101 Absatz 1 Nummer 5 in Verbindung mit § 101 Absatz 3a des Fünften Buches Sozialgesetzbuch.
FK b)	Stelle(n), für die Anträge aufgrund früherer Anordnungen eingegangen sind, durch den zuständigen Zulassungsausschuss aber bis zum Stichtag des Arztbestandes noch keine Entscheidung erfolgt ist.

**Die Feststellung der Aufhebung von Zulassungsbeschränkungen steht gemäß § 90 Absatz 6 des Fünften Buches Sozialgesetzbuch unter dem Vorbehalt der Nichtbeanstandung durch die für die Sozialversicherung zuständige oberste Landesbehörde.**

3. In Planungsbereichen bestehen in den in der Anlage auf den Seiten 8 und 9 ausgewiesenen Bezugsregionen und Arztgruppen zusätzliche Zulassungsmöglichkeiten in Höhe des festgestellten zusätzlichen lokalen Versorgungsbedarfs.

Über Anträge für diese Stelle(n) wird gemäß § 26 der Bedarfsplanungs-Richtlinie entschieden. Potentielle Bewerber haben innerhalb von **acht Wochen nach Veröffentlichung im Internet\*** ([www.kvsachsen.de](http://www.kvsachsen.de)) ihre Anträge beim zuständigen Zulassungsausschuss abzugeben und die hierfür erforderlichen Unterlagen gemäß

§ 18 der Zulassungsverordnung für Vertragsärzte beizubringen.

Der Zulassungsausschuss berücksichtigt bei dem Auswahlverfahren nur die nach der Bekanntmachung fristgerecht und vollständig abgegebenen Anträge. Unter mehreren Bewerbern entscheidet der Zulassungsausschuss nach pflichtgemäßem Ermessen unter Berücksichtigung der Kriterien gemäß § 26 Absatz 4 Nummer 3 der Bedarfsplanungs-Richtlinie.

Die Voraussetzungen für die Anordnung von Zulassungsbeschränkungen werden in der Regel nach drei Monaten überprüft. Die Zulassungsbeschränkungen werden aufgehoben, wenn die Voraussetzungen für eine Überversorgung entfallen (§ 103 Absatz 3 des Fünften Buches Sozialgesetzbuch).

Dresden, den 30. April 2024

Landesausschuss der Ärzte und Krankenkassen im Freistaat Sachsen  
Claus Ludwig Meyer-Wyk  
Vorsitzender

---

\* Die Anordnung wurde mit Veröffentlichung im Internet am 2. Mai 2024 wirksam. Die Frist zur Bewerbung auf offene Stellen endet somit am 27. Juni 2024.

**Anlage Zulassungsbeschränkungen nach § 103 Abs. 1 SGB V****Zulassungsbezirk Chemnitz**

Arztbestand zum: 01.04.2024  
 Einwohnerstand zum: 30.09.2023  
 Gebietsstand zum: 30.09.2023

Arztgruppe Planungsbereich	Versorgungsebene 1	
	Hausärzte	
Annaberg-Buchholz	b:1,5	15
Aue		18
Auerbach		12
Chemnitz	b:1	45
Crimmitschau		4
Döbeln		10
Frankenberg-Hainichen		7,5
Freiberg		23
Glauchau		7
Hohenstein-Ernstthal		§Ü
Limbach-Oberfrohna		7
Marienbergr	b:1	13
Mittweida		5
Oelsnitz		2
Plauen	b:0,75	12,25
Reichenbach		8
Stollberg		16,5
Werdau		10
Zwickau		24,5

Arztgruppe Planungsbereich	Versorgungsebene 2						
	Augenärzte	Chirurgen und Orthopäden	Frauenärzte	Hautärzte	HNO-Ärzte	Kinderärzte	Urologen
Annaberg	Ü	Ü	Ü	1	Ü	Ü	Ü
Aue-Schwarzenberg	Ü	Ü	Ü	Ü	Ü	Ü	Ü
Chemnitz, Stadt	Ü	Ü	Ü	Ü	Ü	Ü	Ü
Chemnitzer Land	Ü	Ü	Ü	Ü	Ü	Ü	Ü
Döbeln	Ü	Ü	Ü	Ü	Ü	Ü	Ü
Freiberg	Ü	Ü	Ü	Ü	2	2	Ü
Mittlerer Erzgebirgskreis	Ü	Ü	Ü	Ü	Ü	0,5	Ü
Mittweida	Ü	Ü	Ü	Ü	Ü	Ü	Ü
Plauen, Stadt/Vogtlandkreis	Ü	Ü	Ü	Ü	Ü	Ü	Ü
Stollberg	2	Ü	Ü	Ü	Ü	Ü	Ü
Südwestsachsen	1,5	Ü	Ü	Ü	Ü	Ü	Ü
Zwickau	Ü	Ü	Ü	Ü	Ü	Ü	Ü

Arztgruppe Planungsbereich	Versorgungsebene 3		
	Radiologen	Anästhesisten	Kinder- u. Jugendpsychiater
Chemnitz, Stadt	Ü		
Erzgebirgskreis	Ü		
Mittelsachsen	Ü		
Vogtlandkreis	Ü		
Zwickau	Ü		
Südsachsen		Ü	7,5

Ü = Überversorgung; der Planungsbereich ist gesperrt

§Ü = Sperrung des Planungsbereichs bei 100 % gemäß Grundsatzbeschluss des Landesausschusses der Ärzte und Krankenkassen Sachsen vom 03.05.2023 auf Basis § 100 Abs. 2 SGB V

Ziffer = Zahl der Zulassungsmöglichkeiten; differenziert nach Fallkonstellationen (a, b)

a = Stelle(n) wird/werden in Anspruch genommen durch Ärzte mit Zulassung gemäß § 101 Abs. 1 Nr. 4 i. V. m. § 101 Abs. 3 SGB V (Job-sharing Zulassung) bzw. Anstellung gemäß § 101 Abs. 1 Nr. 5 i. V. m. § 101 Abs. 3a SGB V

b = Stelle(n), für die aufgrund früherer Anordnung Anträge auf Zulassung eingegangen sind, durch den zuständigen Zulassungsausschuss aber bis zum Stichtag des Arzt-/Psychotherapeutenbestandes noch keine Zulassung erfolgt ist.

Anmerkung: Die angeordneten Zulassungsbeschränkungen beziehen sich nicht auf frei werdende Vertragsarztsitze, die nach § 103 Abs. 4 SGB V ausgeschrieben werden. Die Altersstruktur der Ärzte, die sich in den nächsten Jahren auswirken wird, ist bei den Feststellungen zur (derzeitigen) Überversorgung nicht berücksichtigt.

Für Stellen, die sich aus der o.g. Tabelle ergeben, zuständiger Zulassungsausschuss:

**Ressort Vertragsärztliche Versorgung**  
**Zulassungsausschuss - Ärzte - Chemnitz**  
**Postfach 11 64, 09070 Chemnitz**

**Anlage Zulassungsbeschränkungen nach § 103 Abs. 1 SGB V****Quotenregelung nach § 101 Abs. 1 Satz 8 SGB V****Zulassungsbezirk Chemnitz**

Arztbestand zum: 01.04.2024  
 Einwohnerstand zum: 30.09.2023  
 Gebietsstand zum: 30.09.2023

**Nervenärzte**

Planungsbereich	Nervenärzte	Bei festgestellter Überversorgung noch mögliche Anzahl von Zulassungsmöglichkeiten aufgrund nicht ausgeschöpfter Versorgungsanteile <sup>1</sup>		
		Nervenärzte und Ärzte mit doppelter FA-Anerkennung	Fachärzte für Neurologie	Psychiater und FÄ für Psychiatrie u. Psychotherapie
Annaberg	0	0	0	0
Aue-Schwarzenberg	b:1	n.g.	n.g.	n.g.
Chemnitz, Stadt	0	1,5	0	0
Chemnitzer Land	0	1,5	0	0
Döbeln	0	1	0,5	0
Freiberg	0	b:1	0	1
Mittlerer Erzgebirgskreis	1	n.g.	n.g.	n.g.
Mittweida	0	1	0	0
Plauen, Stadt/Vogtlandkreis	0	0	0	1
Stollberg	0	0	0	0
Zwickau	0	0	0	0

Für Stellen, die sich aus der o.g. Tabelle ergeben, zuständiger Zulassungsausschuss:

**Resort Vertragsärztliche Versorgung**  
**Zulassungsausschuss - Ärzte - Chemnitz**  
 Postfach 11 64, 09070 Chemnitz

**Fachärztl. tätige Internisten**

Planungsbereich	Fachärztl. tätige Internisten	Zulassungsmöglichkeiten hinsichtlich Erfüllung Minimalquote Rheumatologie <sup>1</sup>	Angaben zur Erfüllung der Maximalquoten innerhalb der Arztgruppe der fachärztlich tätigen Internisten <sup>2</sup> (ja=Maximalquote erreicht / nein=Maximalquote nicht erreicht)			
			Gastroenterologie	Kardiologie	Nephrologie	Pneumologie
Chemnitz, Stadt	0	0	ja	ja	ja	ja
Erzgebirgskreis	0	0,5	nein (3)	nein (2)	ja	nein (3,5)
Mittelsachsen	0	0	nein (2)	nein (2)	ja	nein (2)
Vogtlandkreis	0	0,5	ja	nein (1,5)	ja	ja
Zwickau	0	0	nein (1)	ja	ja	nein (1,5)

Für Stellen, die sich aus der o.g. Tabelle ergeben, zuständiger Zulassungsausschuss:

**Resort Vertragsärztliche Versorgung**  
**Zulassungsausschuss - Ärzte - Chemnitz**  
 Postfach 11 64, 09070 Chemnitz

**Psychotherapeuten**

Planungsbereich	Psychotherapeuten	Bei festgestellter Überversorgung noch mögliche Anzahl von Zulassungen <sup>1</sup>		
		Ärztliche Psychotherapeuten		ausschließlich Kinder u. Jugendliche betreuende Psychotherapeuten
		Psychotherapeutisch tätige Ärzte	Ärztliche Psychosomatiker	
Annaberg	0	0	1,5	0
Aue-Schwarzenberg	0	1	2,5	0
Chemnitz, Stadt	0	7,5	9	0
Chemnitzer Land	0	2	2,5	0
Döbeln	0	1,5	1,5	0
Freiberg	0	0,5	3	0
Mittlerer Erzgebirgskreis	0	1,5	1,5	0
Mittweida	0	2	2,5	0
Plauen, Stadt/Vogtlandkreis	0	0,5	4,5	0
Stollberg	0	0,5	2	0
Zwickau	0	1	4	0

Für Stellen, die sich aus der o.g. Tabelle ergeben, zuständiger Zulassungsausschuss:

**Resort Vertragsärztliche Versorgung**  
**Zulassungsausschuss - Psychotherapeuten - Chemnitz**  
 Postfach 11 64, 09070 Chemnitz

0 = Überversorgung; der Planungsbereich ist gesperrt

§0 = Sperrung des Planungsbereichs bei 100 % gemäß Grundsatzbeschluss des Landesausschusses der Ärzte und Krankenkassen Sachsen vom 03.05.2023 auf Basis § 100 Abs. 2 SGB V

Ziffer = Zahl der Zulassungsmöglichkeiten; differenziert nach Fallkonstellationen (a, b)

n.g. = nicht gesperrt

a = Stelle(n) wird/ werden in Anspruch genommen durch Ärzte mit Zulassung gemäß § 101 Abs. 1 Nr. 4 i. V. m. § 101 Abs. 3 SGB V (Job-Sharing-Zulassung) bzw. Anstellung gemäß § 101 Abs. 1 Nr. 5 i. V. m. § 101 Abs. 3a SGB V

b = Stelle(n), für die aufgrund früherer Anordnung Anträge auf Zulassung eingegangen sind, durch den zuständigen Zulassungsausschuss aber bis zum Stichtag des Arzt-/ Psychotherapeutenbestandes noch keine Zulassung erfolgt ist.

<sup>1</sup> = Potentielle Bewerber haben innerhalb von acht Wochen nach Veröffentlichung im Internet ([www.kvs-sachsen.de](http://www.kvs-sachsen.de)) ihre Zulassungsanträge abzugeben und die hierfür erforderlichen Unterlagen gemäß § 18 Ärzte-ZV beizubringen. Der Zulassungsausschuss berücksichtigt bei dem Auswahlverfahren nur die nach der Bekanntmachung fristgerecht und vollständig abgegebenen Zulassungsanträge. Unter mehreren Bewerbern entscheidet der Zulassungsausschuss nach pflichtgemäßem Ermessen unter Berücksichtigung folgender Kriterien: berufliche Eignung, Dauer der bisherigen ärztlichen Tätigkeit, Approbationsalter, Dauer der Eintragung in die Warteliste gemäß § 103 Abs. 5 Satz 1 SGB V und räumliche Wahl des Vertragsarztsitzes und Beurteilung im Hinblick auf die bestmögliche Versorgung der Versicherten.

<sup>2</sup> = Der Zulassungsausschuss berücksichtigt bei Zulassungs- und Nachbesetzungsverfahren die festgelegten Versorgungsanteile innerhalb der Arztgruppe der fachärztlich tätigen Internisten gem. § 13 Abs. 6 Bedarfsplanungs-Richtlinie. Quoten werden mit "nein" angegeben, wenn rechnerisch die Arztzahl bis zum Erreichen der Maximalquote nicht erfüllt ist. Nichterreichte Maximalquoten der jeweiligen internistischen Fachrichtung sind nicht als konkrete Niederlassungsmöglichkeiten zu verstehen. Mit den Quotenplätzen besteht kein Anspruch auf die Vergabe von Zulassungen.

**Anlage Zulassungsbeschränkungen nach § 103 Abs. 1 SGB V****Zulassungsbezirk Dresden**

Arztbestand zum: 01.04.2024  
 Einwohnerstand zum: 30.09.2023  
 Gebietsstand zum: 30.09.2023

Arztgruppe Planungsbereich	Versorgungsebene 1	
	Hausärzte	
Bautzen		5,5
Bischofswerda		5
Dippoldiswalde	b:1	6
Dresden		Ü
Freital	b:0,75	7,75
Görlitz		11,5
Großenhain	b:1	3
Hoyerswerda		11
Kamenz		6,5
Löbau		10
Meißen		10,5
Neustadt	b:0,5	4,5
Niesky		4
Pirna		§Ü
Radeberg		§Ü
Radebeul		§Ü
Riesa		12,5
Weißwasser	b:1	7
Zittau		§Ü

Arztgruppe Planungsbereich	Versorgungsebene 2						
	Augenärzte	Chirurgen und Orthopäden	Frauenärzte	Hautärzte	HNO-Ärzte	Kinderärzte	Urologen
Bautzen	b:1	Ü	Ü	1,5	Ü	Ü	Ü
Dresden, Stadt	Ü	Ü	Ü	Ü	Ü	Ü	Ü
Görlitz, Stadt/ NOL	Ü	Ü	Ü	Ü	Ü	Ü	Ü
Hoyerswerda, St./ Kamenz	Ü	Ü	Ü	Ü	Ü	Ü	Ü
Löbau-Zittau	Ü	Ü	Ü	4	0,5	Ü	Ü
Meißen	Ü	Ü	Ü	Ü	Ü	Ü	Ü
Riesa-Großenhain	Ü	Ü	b:0,5	Ü	Ü	Ü	0,5
Sächsische Schweiz	Ü	Ü	Ü	Ü	1	Ü	Ü
Weißeritzkreis	Ü	Ü	Ü	Ü	0,5	Ü	Ü

Arztgruppe Planungsbereich	Versorgungsebene 3		
	Radiologen	Anästhesisten	Kinder- u. Jugendpsychiater
Bautzen	Ü		
Dresden, Stadt	Ü		
Görlitz	Ü		
Meißen	Ü		
Sächs. Schweiz-Osterzgeb.	Ü		
Oberes Elbtal/Osterzgeb.		Ü	0,5
Oberlausitz-Niederschl.		Ü	2,5

Ü = Überversorgung; der Planungsbereich ist gesperrt

§Ü = Sperrung des Planungsbereichs bei 100 % gemäß Grundsatzbeschluss des Landesausschusses der Ärzte und Krankenkassen Sachsen vom 03.05.2023 auf Basis § 100 Abs. 2 SGB V

Ziffer = Zahl der Zulassungsmöglichkeiten; differenziert nach Fallkonstellationen (a, b)

a = Stelle(n) wird/werden in Anspruch genommen durch Ärzte mit Zulassung gemäß § 101 Abs. 1 Nr. 4 i. V. m. § 101 Abs. 3 SGB V (Job-sharing Zulassung) bzw. Anstellung gemäß § 101 Abs. 1 Nr. 5 i. V. m. § 101 Abs. 3a SGB V

b = Stelle(n), für die aufgrund früherer Anordnung Anträge auf Zulassung eingegangen sind, durch den zuständigen Zulassungsausschuss aber bis zum Stichtag des Arzt-/Psychotherapeutenbestandes noch keine Zulassung erfolgt ist.

Anmerkung: Die angeordneten Zulassungsbeschränkungen beziehen sich nicht auf frei werdende Vertragsarztsitze, die nach § 103 Abs. 4 SGB V ausgeschrieben werden. Die Altersstruktur der Ärzte, die sich in den nächsten Jahren auswirken wird, ist bei den Feststellungen zur (derzeitigen) Überversorgung nicht berücksichtigt.

Für Stellen, die sich aus der o.g. Tabelle ergeben, zuständiger Zulassungsausschuss:

**Ressort Vertragsärztliche Versorgung**  
**Zulassungsausschuss - Ärzte - Dresden**  
**Postfach 11 64, 09070 Chemnitz**



**Anlage Zulassungsbeschränkungen nach § 103 Abs. 1 SGB V****Quotenregelung nach § 101 Abs. 1 Satz 8 SGB V****Zulassungsbezirk Dresden**

Arztbestand zum: 01.04.2024  
 Einwohnerstand zum: 30.09.2023  
 Gebietsstand zum: 30.09.2023

**Nervenärzte**

Arztgruppe Planungsbereich	Nervenärzte	Bei festgestellter Überversorgung noch mögliche Anzahl von Zulassungsmöglichkeiten aufgrund nicht ausgeschöpfter Versorgungsanteile <sup>1</sup>		
		Nervenärzte und Ärzte mit doppelter FA-Anerkennung	Fachärzte für Neurologie	Psychiater und FA für Psychiatrie u. Psychotherapie
Bautzen	0,5	n.g.	n.g.	n.g.
Dresden, Stadt	Ü	0	0	0
Görlitz, Stadt/ NOL	Ü	0	0,5	0
Hoyerswerda, St./ Kamenz	Ü	0	0	0
Löbau-Zittau	b:0,5	n.g.	n.g.	n.g.
Meißen	Ü	0	0	0
Riesa-Großenhain	Ü	1,5	0	0,5
Sächsische Schweiz	Ü	1	0	0
Weißeritzkreis	Ü	0,5	0	0

Für Stellen, die sich aus der o.g. Tabelle ergeben, zuständiger Zulassungsausschuss:

**Ressort Vertragsärztliche Versorgung**  
**Zulassungsausschuss - Ärzte - Dresden**  
 Postfach 11 64, 09070 Chemnitz

**Fachärztl. tätige Internisten**

Arztgruppe Planungsbereich	Fachärztl. tätige Internisten	Zulassungsmöglichkeiten hinsichtlich Erfüllung Minimalquote Rheumatologie <sup>1</sup>	Angaben zur Erfüllung der Maximalquoten innerhalb der Arztgruppe der fachärztlich tätigen Internisten <sup>2</sup> (ja=Maximalquote erreicht / nein=Maximalquote nicht erreicht)			
			Gastroenterologie	Kardiologie	Nephrologie	Pneumologie
Bautzen	Ü	0	nein (1)	ja	nein (4,5)	nein (1,5)
Dresden, Stadt	Ü	0	ja	ja	nein (0,5)	ja
Görlitz	Ü	0	nein (0,5)	nein (0,5)	ja	nein (1)
Meißen	Ü	0	nein (0,5)	ja	ja	nein (1)
Sächs. Schweiz-Osterzgeb.	Ü	0	nein (0,5)	nein (3)	ja	nein (1)

Für Stellen, die sich aus der o.g. Tabelle ergeben, zuständiger Zulassungsausschuss:

**Ressort Vertragsärztliche Versorgung**  
**Zulassungsausschuss - Ärzte - Dresden**  
 Postfach 11 64, 09070 Chemnitz

**Psychotherapeuten**

Planungsbereich	Psychotherapeuten	Bei festgestellter Überversorgung noch mögliche Anzahl von Zulassungen <sup>1</sup>		ausschließlich Kinder u. Jugendliche betreuende Psychotherapeuten
		Ärztliche Psychotherapeuten	Ärztliche Psychosomatiker	
Bautzen	Ü	0	3	0
Dresden, Stadt	Ü	b:0,5/0,5	0	0
Görlitz, Stadt/ NOL	Ü	0	2,5	0
Hoyerswerda, St./ Kamenz	Ü	2,5	3,5	0
Löbau-Zittau	Ü	2,5	2,5	0
Meißen	Ü	3	2	0
Riesa-Großenhain	Ü	1	1	0
Sächsische Schweiz	Ü	b:0,5	1	0
Weißeritzkreis	Ü	1,5	1,5	0

Für Stellen, die sich aus der o.g. Tabelle ergeben, zuständiger Zulassungsausschuss:

**Ressort Vertragsärztliche Versorgung**  
**Zulassungsausschuss - Psychotherapeuten - Dresden**  
 Postfach 11 64, 09070 Chemnitz

Ü = Überversorgung; der Planungsbereich ist gesperrt

§Ü = Sperrung des Planungsbereichs bei 100 % gemäß Grundsatzbeschluss des Landesausschusses der Ärzte und Krankenkassen Sachsen vom 03.05.2023 auf Basis § 100 Abs. 2 SGB V

Ziffer = Zahl der Zulassungsmöglichkeiten; differenziert nach Fallkonstellationen (a, b)

n.g. = nicht gesperrt

a = Stelle(n) wird/ werden in Anspruch genommen durch Ärzte mit Zulassung gemäß § 101 Abs. 1 Nr. 4 i. V. m. § 101 Abs. 3 SGB V (Job-Sharing-Zulassung) bzw. Anstellung gemäß § 101 Abs. 1 Nr. 5 i. V. m. § 101 Abs. 3a SGB V

b = Stelle(n), für die aufgrund früherer Anordnung Anträge auf Zulassung eingegangen sind, durch den zuständigen Zulassungsausschuss aber bis zum Stichtag des Arzt-/ Psychotherapeutenbestandes noch keine Zulassung erfolgt ist.

<sup>1</sup> = Potenzielle Bewerber haben innerhalb von acht Wochen nach Veröffentlichung im Internet ([www.kva-sachsen.de](http://www.kva-sachsen.de)) ihre Zulassungsanträge abzugeben und die hierfür erforderlichen Unterlagen gemäß § 18 Ärzte-ZV beizubringen. Der Zulassungsausschuss berücksichtigt bei dem Auswahlverfahren nur die nach der Bekanntmachung fristgerecht und vollständig abgegebenen Zulassungsanträge. Unter mehreren Bewerbern entscheidet der Zulassungsausschuss nach pflichtgemäßem Ermessen unter Berücksichtigung folgender Kriterien: berufliche Eignung, Dauer der bisherigen ärztlichen Tätigkeit, Approbationsalter, Dauer der Eintragung in die Warteliste gemäß § 103 Abs. 5 Satz 1 SGB V und räumliche Wahl des Vertragsarztsitzes und Beurteilung im Hinblick auf die bestmögliche Versorgung der Versicherten.

<sup>2</sup> = Der Zulassungsausschuss berücksichtigt bei Zulassungs- und Nachbesetzungsverfahren die festgelegten Versorgungsanteile innerhalb der Arztgruppe der fachärztlich tätigen Internisten gem. § 13 Abs. 6 Bedarfsplanungs-Richtlinie. Quoten werden mit "nein" angegeben, wenn rechnerisch die Arztzahl bis zum Erreichen der Maximalquote nicht erfüllt ist. Nichterreichte Maximalquoten der jeweiligen internistischen Fachrichtung sind nicht als konkrete Niederlassungsmöglichkeiten zu verstehen. Mit den Quotenplätzen besteht kein Anspruch auf die Vergabe von Zulassungen.

**Anlage Zulassungsbeschränkungen nach § 103 Abs. 1 SGB V****Zulassungsbezirk Leipzig**

Arztbestand zum: 01.04.2024  
 Einwohnerstand zum: 30.09.2023  
 Gebietsstand zum: 30.09.2023

Arztgruppe Planungsbereich	Versorgungsebene 1	
	Hausärzte	
Borna	b:2	1
Dellitzsch		§Ü
Eilenburg		0,5
Grimma		4,5
Leipzig		§Ü
Markkleeberg		Ü
Oschatz		7
Schkeuditz		§Ü
Torgau		11
Wurzen		§Ü

Arztgruppe Planungsbereich	Versorgungsebene 2						
	Augenärzte	Chirurgen und Orthopäden	Frauenärzte	Hautärzte	HNO-Ärzte	Kinderärzte	Urologen
Dellitzsch	Ü	Ü	Ü	Ü	Ü	Ü	Ü
Leipzig, Stadt	Ü	Ü	b:0,5	Ü	Ü	Ü	Ü
Leipziger Land	Ü	Ü	Ü	Ü	Ü	Ü	Ü
Muldentalkreis	Ü	Ü	Ü	Ü	Ü	Ü	Ü
Torgau-Oschatz	Ü	Ü	Ü	Ü	Ü	Ü	Ü

Arztgruppe Planungsbereich	Versorgungsebene 3		
	Radiologen	Anästhesisten	Kinder- u. Jugendpsychiater
Leipzig	Ü		
Leipzig, Stadt	Ü		
Nordsachsen	Ü		
Westsachsen		Ü	Ü

Ü = Überversorgung; der Planungsbereich ist gesperrt

§Ü = Sperrung des Planungsbereichs bei 100 % gemäß Grundsatzbeschluss des Landesausschusses der Ärzte und Krankenkassen Sachsen vom 03.05.2023 auf Basis § 100 Abs. 2 SGB V

Ziffer = Zahl der Zulassungsmöglichkeiten; differenziert nach Fallkonstellationen (a, b)

a = Stelle(n) wird/werden in Anspruch genommen durch Ärzte mit Zulassung gemäß § 101 Abs. 1 Nr. 4 i. V. m. § 101 Abs. 3 SGB V (Job-sharing Zulassung) bzw. Anstellung gemäß § 101 Abs. 1 Nr. 5 i. V. m. § 101 Abs. 3a SGB V

b = Stelle(n), für die aufgrund früherer Anordnung Anträge auf Zulassung eingegangen sind, durch den zuständigen Zulassungsausschuss aber bis zum Stichtag des Arzt-/Psychotherapeutenbestandes noch keine Zulassung erfolgt ist.

Anmerkung: Die angeordneten Zulassungsbeschränkungen beziehen sich nicht auf frei werdende Vertragsarztsitze, die nach § 103 Abs. 4 SGB V ausgeschrieben werden. Die Altersstruktur der Ärzte, die sich in den nächsten Jahren auswirken wird, ist bei den Feststellungen zur (derzeitigen) Überversorgung nicht berücksichtigt.

Für Stellen, die sich aus der o.g. Tabelle ergeben, zuständiger Zulassungsausschuss:

**Ressort Vertragsärztliche Versorgung**  
**Zulassungsausschuss - Ärzte - Leipzig**  
**Postfach 11 64, 09070 Chemnitz**

**Anlage Zulassungsbeschränkungen nach § 103 Abs. 1 SGB V****Quotenregelung nach § 101 Abs. 1 Satz 8 SGB V****Zulassungsbezirk Leipzig**

Arztbestand zum: 01.04.2024  
 Einwohnerstand zum: 30.09.2023  
 Gebietsstand zum: 30.09.2023

**Nervenärzte**

Planungsbereich \ Arztgruppe	Nervenärzte	Bei festgestellter Überversorgung noch mögliche Anzahl von Zulassungsmöglichkeiten aufgrund nicht ausgeschöpfter Versorgungsanteile <sup>1</sup>		
		Nervenärzte und Ärzte mit doppelter FA-Anerkennung	Fachärzte für Neurologie	Psychiater und FÄ für Psychiatrie u. Psychotherapie
Delitzsch	Ü	0	0	0
Leipzig, Stadt	Ü	0	0	0
Leipziger Land	Ü	0	0	0
Muldentalkreis	Ü	0	0	0
Torgau-Oschatz	Ü	0	0	0,5

Für Stellen, die sich aus der o.g. Tabelle ergeben, zuständiger Zulassungsausschuss:

**Ressort Vertragsärztliche Versorgung**  
**Zulassungsausschuss - Ärzte - Leipzig**  
 Postfach 11 64, 09070 Chemnitz

**Fachärztl. tätige Internisten**

Planungsbereich \ Arztgruppe	Fachärztl. tätige Internisten	Zulassungsmöglichkeiten hinsichtlich Erfüllung Minimalquote Rheumatologie <sup>1</sup>	Angaben zur Erfüllung der Maximalquoten innerhalb der Arztgruppe der fachärztlich tätigen Internisten <sup>2</sup> (ja=Maximalquote erreicht / nein=Maximalquote nicht erreicht)			
			Gastroenterologie	Kardiologie	Nephrologie	Pneumologie
Leipzig	Ü	1	nein (1)	nein (3)	ja	ja
Leipzig, Stadt	Ü	0	ja	ja	nein (5)	ja
Nordsachsen	Ü	1,5	nein (1,5)	nein (1)	ja	nein (1)

Für Stellen, die sich aus der o.g. Tabelle ergeben, zuständiger Zulassungsausschuss:

**Ressort Vertragsärztliche Versorgung**  
**Zulassungsausschuss - Ärzte - Leipzig**  
 Postfach 11 64, 09070 Chemnitz

**Psychotherapeuten**

Planungsbereich	Psychotherapeuten	Bei festgestellter Überversorgung noch mögliche Anzahl von Zulassungen <sup>1</sup>		
		Ärztliche Psychotherapeuten		ausschließlich Kinder u. Jugendliche betreuende Psychotherapeuten
		Psychotherapeutisch tätige Ärzte	Ärztliche Psychosomatiker	
Delitzsch	Ü	0	2,5	0
Leipzig, Stadt	Ü	0	14	0
Leipziger Land	Ü	0	1	0
Muldentalkreis	Ü	b:0,5 / 0,5	3	0
Torgau-Oschatz	a:0,5	n.g.	n.g.	n.g.

Für Stellen, die sich aus der o.g. Tabelle ergeben, zuständiger Zulassungsausschuss:

**Ressort Vertragsärztliche Versorgung**  
**Zulassungsausschuss - Psychotherapeuten - Leipzig**  
 Postfach 11 64, 09070 Chemnitz

0 = Überversorgung; der Planungsbereich ist gesperrt

§Ü = Sperrung des Planungsbereichs bei 100 % gemäß Grundsatzbeschluss des Landesausschusses der Ärzte und Krankenkassen Sachsen vom 03.05.2023 auf Basis § 100 Abs. 2 SGB V

Ziffer = Zahl der Zulassungsmöglichkeiten; differenziert nach Fallkonstellationen (a, b)

n.g. = nicht gesperrt

a = Stelle(n) wird/werden in Anspruch genommen durch Ärzte mit Zulassung gemäß § 101 Abs. 1 Nr. 4 i. V. m. § 101 Abs. 3 SGB V (Job-Sharing-Zulassung) bzw. Anstellung gemäß § 101 Abs. 1 Nr. 5 i. V. m. § 101 Abs. 3a SGB V

b = Stelle(n), für die aufgrund früherer Anordnung Anträge auf Zulassung eingegangen sind, durch den zuständigen Zulassungsausschuss aber bis zum Stichtag des Arzt-/Psychotherapeutenbestandes noch keine Zulassung erfolgt ist.

<sup>1</sup> = Potenzielle Bewerber haben innerhalb von acht Wochen nach Veröffentlichung im Internet ([www.kvs-sachsen.de](http://www.kvs-sachsen.de)) ihre Zulassungsanträge abzugeben und die hierfür erforderlichen Unterlagen gemäß § 18 Ärzte-ZV beizubringen. Der Zulassungsausschuss berücksichtigt bei dem Auswahlverfahren nur die nach der Bekanntmachung fristgerecht und vollständig abgegebenen Zulassungsanträge. Unter mehreren Bewerbern entscheidet der Zulassungsausschuss nach pflichtgemäßem Ermessen unter Berücksichtigung folgender Kriterien: berufliche Eignung, Dauer der bisherigen ärztlichen Tätigkeit, Approbationsalter, Dauer der Eintragung in die Warteliste gemäß § 103 Abs. 5 Satz 1 SGB V und räumliche Wahl des Vertragsarztsitzes und Beurteilung im Hinblick auf die bestmögliche Versorgung der Versicherten.

<sup>2</sup> = Der Zulassungsausschuss berücksichtigt bei Zulassungs- und Nachbesetzungsverfahren die festgelegten Versorgungsanteile innerhalb der Arztgruppe der fachärztlich tätigen Internisten gem. § 13 Abs. 6 Bedarfsplanungs-Richtlinie. Quoten werden mit "nein" angegeben, wenn rechnerisch die Arztzahl bis zum Erreichen der Maximalquote nicht erfüllt ist. Nichterreichte Maximalquoten der jeweiligen internistischen Fachrichtung sind nicht als konkrete Niederlassungsmöglichkeiten zu verstehen. Mit den Quotenplätzen besteht kein Anspruch auf die Vergabe von Zulassungen.

**Anlage Zulassungsbeschränkungen nach § 103 Abs. 1 SGB V**

Arztbestand zum: 01.04.2024  
 Einwohnerstand zum: 30.09.2023  
 Gebietsstand zum: 30.09.2023

<div> <div>Arztgruppe</div> <div>Planungsbereich</div> </div>	Versorgungsebene 4							
	Humangenetiker	Laborärzte	Neurochirurgen	Nuklearmediziner	Pathologen	Physikalische- u. Rehabilitations-Mediziner	Strahlentherapeuten	Transfusionsmediziner
Sachsen	Ü	Ü	Ü	16,5	Ü	b:0,25/1,75	Ü	Ü

Ü = Überversorgung; der Planungsbereich ist gesperrt

§Ü = Sperrung des Planungsbereichs bei 100 % gemäß Grundsatzbeschluss des Landesausschusses der Ärzte und Krankenkassen Sachsen vom 03.05.2023 auf Basis § 100 Abs. 2 SGB V

Ziffer = Zahl der Zulassungsmöglichkeiten; differenziert nach Fallkonstellationen (a, b)

n.g. = nicht gesperrt

a = Stelle(n) wird/ werden in Anspruch genommen durch Ärzte mit Zulassung gemäß § 101 Abs. 1 Nr. 4 i. V. m. § 101 Abs. 3 SGB V (Job-Sharing-Zulassung) bzw. Anstellung gemäß § 101 Abs. 1 Nr. 5 i. V. m. § 101 Abs. 3a SGB V

b = Stelle(n), für die aufgrund früherer Anordnung Anträge auf Zulassung eingegangen sind, durch den zuständigen Zulassungsausschuss aber bis zum Stichtag des Arzt-/Psychotherapeutenbestandes noch keine Zulassung erfolgt ist.

1 = Potentielle Bewerber haben innerhalb von acht Wochen nach Veröffentlichung im Internet ([www.kvs-sachsen.de](http://www.kvs-sachsen.de)) ihre Zulassungsanträge abzugeben und die hierfür erforderlichen Unterlagen gemäß § 18 Ärzte-ZV beizubringen. Der Zulassungsausschuss berücksichtigt bei dem Auswahlverfahren nur die nach der Bekanntmachung fristgerecht und vollständig abgegebenen Zulassungsanträge. Unter mehreren Bewerbern entscheidet der Zulassungsausschuss nach pflichtgemäßem Ermessen unter Berücksichtigung folgender Kriterien: berufliche Eignung, Dauer der bisherigen ärztlichen Tätigkeit, Approbationsalter, Dauer der Eintragung in die Warteliste gemäß § 103 Abs. 5 Satz 1 SGB V und räumliche Wahl des Vertragsarztsitzes und Beurteilung im Hinblick auf die bestmögliche Versorgung der Versicherten.

Für Stellen, die sich aus der o.g. Tabelle ergeben, zuständige Zulassungsausschüsse:

Für die Arztgruppen:

- Humangenetiker  
 - Pathologen  
 - Physikalische- und Rehabilitations-Mediziner

**Ressort Vertragsärztliche Versorgung  
 Zulassungsausschuss - Ärzte - Chemnitz  
 Postfach 11 64, 09070 Chemnitz**

Für die Arztgruppen:

- Laborärzte  
 - Neurochirurgen  
 - Transfusionsmediziner

**Ressort Vertragsärztliche Versorgung  
 Zulassungsausschuss - Ärzte - Dresden  
 Postfach 11 64, 09070 Chemnitz**

Für die Arztgruppen:

- Nuklearmediziner  
 - Strahlentherapeuten

**Ressort Vertragsärztliche Versorgung  
 Zulassungsausschuss - Ärzte - Leipzig  
 Postfach 11 64, 09070 Chemnitz**

## Anlage Zulassungsbeschränkungen nach § 103 Abs. 1 SGB V

## Zusätzlicher lokaler Versorgungsbedarf zum Arztstand 01.04.2024

Zulassungsbezirk	Planungsbereich	Bezugsregion	Zusätzliche Arztstellen im Rahmen der Feststellung des zusätzlichen lokalen Versorgungsbedarfs in den genannten Arztgruppen <sup>1</sup>						
			Hausärzte	Augenärzte	Hautärzte	Nervenärzte	Psycho- therapeuten	Kinder- und Jugend- psychiater	Physikalische- und Rehabilitations- mediziner
Chemnitz	Chemnitzer Land	Glauchau	-	-	1*	-	-	-	-
	Stollberg	Stollberg	-	1	-	-	-	-	-
	Süd Sachsen	Erzgebirgskreis	-	-	-	-	-	1	-
		Mittelsachsen	-	-	-	-	-	1	-
		Zwickau	-	-	-	-	-	1	-
		Aue	-	1	-	-	-	-	-
	Südwestsachsen	Auerbach	-	1	-	-	-	-	-
		Hohenstein-Ernstthal	-	1	-	-	-	-	-
		Limbach-Oberfrohna	-	b:1**	-	-	-	-	-
		Oelsnitz	-	1	-	-	-	-	-
		Reichenbach	-	1	-	-	-	-	-
		Werdau	-	1	-	-	-	-	-
		Weißwasser	-	-	-	1 (Bindung an Facharztschicht Neurologie)	-	-	-
Dresden	Görlitz, Stadt / Niederschlesischer Oberlausitzkreis	Lampertswalde	1**	-	-	-	-	-	-
	Großenhain	Hoyerswerda, Stadt / Landkreis Kamenz	-	-	-	1**	-	-	-
	Neustadt	Neustadt in Sachsen	1	-	-	-	-	-	-
	Oberlausitz-Niederschlesien	Görlitz	-	-	-	-	-	1	-

Zulassungsbezirk	Planungsbereich	Bezugsregion	Zusätzliche Arztstellen im Rahmen der Feststellung des zusätzlichen lokalen Versorgungsbedarfs in den genannten Arztgruppen <sup>1</sup>						
			Hausärzte	Augenärzte	Hautärzte	Nervenärzte	Psycho- therapeuten	Kinder- und Jugend- psychiater	Physikalische- und Rehabilitations- mediziner
Leipzig	Grimma	Colditz	1	-	-	-	-	-	-
	Muldentalkreis	Wurzen	-	-	-	1	-	-	-
	Torgau-Oschatz	Oschatz	-	1	-	-	-	-	-
		Torgau	-	-	-	-	1*	-	-
	Westsachsen	Nordsachsen	-	-	-	-	-	1* (Ortsbindung an den Altkreis Torgau-Oschatz (kinderärztlicher Planungsbereich))	-
KV-Bezirk Sachsen		Oberlausitz-Niederschlesien	-	-	-	-	-	-	1
		Südsachsen	-	-	-	-	-	-	1

<sup>1</sup> = Potentielle Bewerber haben innerhalb von acht Wochen nach Veröffentlichung im Internet ([www.kvsachsen.de](http://www.kvsachsen.de)) ihre Zulassungsanträge abzugeben und die hierfür erforderlichen Unterlagen gemäß § 18 Ärzte-ZV beizubringen. Der Zulassungsausschuss berücksichtigt bei dem Auswahlverfahren nur die nach der Bekanntmachung fristgerecht und vollständig abgegebenen Zulassungsanträge. Unter mehreren Bewerbern entscheidet der Zulassungsausschuss nach pflichtgemäßem Ermessen unter Berücksichtigung folgender Kriterien: berufliche Eignung, Dauer der bisherigen ärztlichen Tätigkeit, Approbationsalter, Dauer der Eintragung in die Warteliste gemäß § 103 Abs. 5 Satz 1 SGB V und räumliche Wahl des Vertragsarztsitzes und Beurteilung im Hinblick auf die bestmögliche Versorgung der Versicherten.

b = Stelle(n), für die Anträge aufgrund früherer Anordnungen eingegangen sind, durch den zuständigen Zulassungsausschuss aber bis zum Stichtag des Arztbestandes noch keine Entscheidung erfolgt ist.

\* = Die zusätzliche Arztstelle im Rahmen der Feststellung von zusätzlichem lokalem Versorgungsbedarf wird erst mit Beginn des auf die Veröffentlichung dieser Anordnung folgenden Quartals wirksam (01.07.2024).

\*\* = Die zusätzliche Arztstelle im Rahmen der Feststellung von zusätzlichem lokalem Versorgungsbedarf entfällt zum Quartalsende (30.06.2024).

Für Stellen, die sich aus der o.g. Tabelle ergeben, zuständige Zulassungsausschüsse:

**Ressort Vertragsärztliche Versorgung**  
Zulassungsausschuss - Ärzte - Chemnitz  
Postfach 11 64, 09070 Chemnitz

**Ressort Vertragsärztliche Versorgung**  
Zulassungsausschuss - Ärzte - Dresden  
Postfach 10 06 41, 01076 Dresden

**Ressort Vertragsärztliche Versorgung**  
Zulassungsausschuss - Ärzte - Leipzig  
Postfach 24 11 52, 04331 Leipzig

# Gerichte

## Aufgebotsverfahren

**Amtsgericht Chemnitz**  
**Aktenzeichen: 1 II 3/24**

In dem Aufgebotsverfahren mit dem vorgenannten Aktenzeichen ist am 25. April 2024 folgendes Aufgebot veröffentlicht worden:

Frau Inge Bergt, Leipziger Straße 61, 09113 Chemnitz hat das Aufgebot zum Zwecke der Kraftloserklärung des abhandengekommenen oder vernichteten Sparbuches Nummer DE18 8705 0000 3345 0188 10, ausgestellt von der Sparkasse Chemnitz, Bahnhofstraße 51, 09111 Chemnitz

auf den Namen Inge Bergt, zuletzt wohnhaft Zeißstraße 46, 09131 Chemnitz, beantragt.

Der Inhaber dieser Urkunde wird aufgefordert, bis spätestens zum 25. Juli 2024 seine Rechte schriftlich beim Amtsgericht Chemnitz, Gerichtsstraße 2, 09112 Chemnitz anzumelden und die Urkunde vorzulegen, widrigenfalls die Kraftloserklärung der Urkunde erfolgen wird.

Chemnitz, den 29. April 2024

Amtsgericht Chemnitz  
Abo-Rady  
Rechtspflegerin

**Amtsgericht Chemnitz**  
**Aktenzeichen: 1 II 23/24**

In dem Aufgebotsverfahren mit dem vorgenannten Aktenzeichen ist am 29. April 2024 folgendes Aufgebot veröffentlicht:

Frau Antje Wiegand, Walter-Oertel-Straße 55, 09112 Chemnitz hat das Aufgebot zum Zwecke der Kraftloserklärung des abhandengekommenen oder vernichteten Sparbuches Nummer DE06 8705 0000 3399 0789 69, ausgestellt von der Sparkasse Chemnitz, Bahnhofstraße 51, 09111

Chemnitz auf den Namen Antje Wiegand, zuletzt wohnhaft Walter-Oertel-Straße 55, 09112 Chemnitz, beantragt.

Der Inhaber dieser Urkunde wird aufgefordert, bis spätestens zum 29. Juli 2024 seine Rechte schriftlich beim Amtsgericht Chemnitz, Gerichtsstraße 2, 09112 Chemnitz anzumelden und die Urkunde vorzulegen, widrigenfalls die Kraftloserklärung der Urkunde erfolgen wird.

Chemnitz, den 30. April 2024

Amtsgericht Chemnitz  
Abo-Rady  
Rechtspflegerin

## Zivilgericht

**Amtsgericht Hohenstein-Ernstthal**  
**Aktenzeichen: 4 C 165/23**

Die öffentliche Zustellung der gerichtlichen Verfügung vom 2. April 2024 und des Antrags vom 27. März 2024 wurden bewilligt.

Der Zustellungsadressat ist (mit letzter bekannter Adresse): Daniel Ziller, Theodor-Körner-Straße 6 A, 08412 Werdau

Prozess-/Verfahrensgegenstand: Klageverfahren

Die genannten Schriftstücke können in der Geschäftsstelle des Amtsgerichts Hohenstein-Ernstthal im Zimmer 234 eingesehen werden.

Mit dieser öffentlichen Zustellung können Fristen in Gang gesetzt werden, nach deren Ablauf Rechtsverluste drohen können.

Hohenstein-Ernstthal, den 26. April 2024

Amtsgericht Hohenstein-Ernstthal  
Fries  
Richter am Amtsgericht



## Stellenausschreibungen

**Hochschule für Technik, Wirtschaft und Kultur Leipzig**  
**Fakultät Architektur und Sozialwissenschaften**  
Stellenausschreibung Professur (W2)  
„Entwerfen und digitale Planungsmethoden“  
Kennzahl: B 052

Die Stelleninhaberin oder der Stelleninhaber hat das Lehr- und Forschungsgebiet „Entwerfen und digitale Planungsmethoden“ mit den dazugehörigen Vorlesungen, Übungen und Seminaren im Bachelor- und Masterstudiengang Architektur zu vertreten. Das Berufungsgebiet umfasst in Lehre und Forschung neben der Grundlehre im Entwerfen insbesondere die Lehre von digitalen Planungsmethoden im Bachelor- und Masterstudiengang. Erwartet wird ein Lehrkonzept, welches sowohl die Vermittlung von den zum Studium erforderlichen Kenntnissen (derzeitiger Standard ArchiCAD), als auch weiterführende Anwendungen digitaler Planungsmethoden im Projektumfeld der Architektentätigkeit beinhaltet.

Als Entwicklungsfelder in Forschung und Lehre sehen wir die Planung im Building Information Modelling mit Integration von interdisziplinären Tools in Abgrenzung zum BIM-Management. Hierin spiegelt sich die Bedeutung digitaler Methoden im strategischen Planungsprozess. Die Weiterführung des CAVE-Projektes in Zusammenarbeit mit der Fakultät Bauwesen wird erwartet.

Gesucht werden Bewerberinnen und Bewerber mit abgeschlossenem Architekturstudium und herausragenden Kompetenzen sowohl im Entwerfen als auch in der strategischen Konzeption der Anwendung digitaler Planungsmethoden. Kandidatinnen und Kandidaten sollten daher in verantwortlicher Position in den Planungs- und Realisierungsphasen an umgesetzten, nachhaltigen Projekten mit hoher gestalterischer Qualität mitgewirkt haben. Es wird erwartet, dass die Bewerberinnen und Bewerber die Möglichkeiten und Grenzen digitaler Bauwerksmodelle kennen und deren Potenziale aus der Architektursperspektive handelnd in die Planungs- und Umsetzungsprozesse konzeptionell integrieren können.

Erwartet werden außerdem Lehrerfahrung im Berufungsgebiet, gute didaktische Fähigkeiten und Erfahrungen im künstlerisch-wissenschaftlichen Arbeiten. Englischkenntnisse, die die Übernahme einzelner Lehrveranstaltungen in englischer Sprache ermöglichen, werden begrüßt. Erfahrungen im internationalen Kontext wie auch im Einwerben von Drittmitteln sind wünschenswert.

Zu den Aufgaben der Professur gehören auch eine vertretungsweise Übernahme von Lehrveranstaltungen in verwandten Fachgebieten, die Beratung angelagerter Fachgebiete und insbesondere die Bereitschaft zur Durchführung von fachbezogenen Forschungsprojekten im Berufungsgebiet.

Sozialkompetenz ist uns sehr wichtig, wir sind ein engagiertes Team und wünschen uns eine teamfähige Person als Kollegin oder als Kollegen und als Vorbild für unsere Studierenden. Zudem wird die explizite Bereitschaft erwartet, an der Gremienarbeit und der sonstigen akademischen Selbstverwaltung der Fakultät aktiv mitzuwirken.

Bewerberinnen und Bewerber sollten ihre pädagogische Eignung und/oder hochschuldidaktische Kenntnisse benennen können. Zur Stärkung der Profillinien der Hochschule

werden fakultätsübergreifende und interdisziplinäre Zusammenarbeit in Lehre und Forschung erwartet. Bereitschaft zur hochschuldidaktischen Weiterbildung wird erwartet.

**Die Stelleninhaberin beziehungsweise der Stelleninhaber muss die Einstellungs- und Eignungsvoraussetzungen nach § 59 des Sächsischen Hochschulgesetzes erfüllen.** Dazu zählen ein abgeschlossenes Hochschulstudium (nachgewiesen durch Urkunde und Zeugnis), pädagogische Eignung (nachgewiesen durch Evaluationen, Teilnahmezertifikate didaktischer Weiterbildungen oder Ähnliches), die besondere Befähigung zu wissenschaftlicher oder künstlerischer Arbeit (nachgewiesen durch die Promotionsurkunde oder durch promotionsadäquate Leistungen) sowie eine fünfjährige Berufspraxis, wovon drei Jahre außerhalb des Hochschulbereichs ausgeübt worden sein müssen (beispielsweise durch Arbeitszeugnisse, Referenzschreiben oder Ähnliches nachgewiesen).

Die Stelleninhaberin oder der Stelleninhaber muss darüber hinaus bereit und in der Lage sein, die weiteren in § 69 des Sächsischen Hochschulgesetzes aufgeführten Pflichten wahrzunehmen.

Die unbefristete Professur ist zum **1. Oktober 2025** vorbehaltlich der Stellenfreigabe durch das SMWK zu besetzen. Es wird angestrebt, die Professur in Vollzeit zu besetzen. Die Einstellung erfolgt im Angestelltenverhältnis. Die Übernahme in das Beamtenverhältnis ist möglich.

Die Hochschule strebt eine Erhöhung des Anteils von Frauen in Wissenschaft und Lehre an. Qualifizierte Bewerberinnen sind deshalb ausdrücklich aufgefordert, sich zu bewerben. Bewerbungen von Menschen mit Behinderung werden bei gleicher Eignung bevorzugt berücksichtigt.

Bewerbungen mit tabellarischem Lebenslauf, Darstellung von Referenzen und künstlerisch-wissenschaftlichen Arbeiten, Nachweisen zu Berufs- und Lehrtätigkeit, beglaubigten Kopien von Abitur- und Diplom-/Masterzeugnissen sowie der Diplom-/Master-, gegebenenfalls Promotions- und gegebenenfalls der Habilitationsurkunde sind schriftlich unter **Angabe der Kenn-Nummer** bis zum **7. Juni 2024** zu richten an die

**Hochschule für Technik, Wirtschaft und Kultur Leipzig**  
**Dezernat Personal, PF 30 11 66, 04251 Leipzig.**

Bitte übersenden Sie Ihre Bewerbungsunterlagen **ausschließlich** in elektronischer Form an [stellenausschreibung@htwk-leipzig.de](mailto:stellenausschreibung@htwk-leipzig.de). Bitte beachten Sie, dass die geforderten beglaubigten Kopien von Abitur- und Diplom-/Masterzeugnissen sowie der Diplom-/Master-, gegebenenfalls Promotions- und gegebenenfalls der Habilitationsurkunde im Laufe des Berufungsverfahrens, spätestens zum Termin der Probelehrveranstaltung, nachgereicht werden müssen. Weiterhin weisen wir Sie darauf hin, dass Ihre Daten während der Übermittlung im Internet standardmäßig nicht geschützt sind. Verwenden Sie im Zweifelsfall unsere Postanschrift, um uns vertrauliche Informationen mitzuteilen.

Im Zusammenhang mit der Bewerbung entstehende Kosten werden von der HTWK Leipzig nicht erstattet.

Bitte beachten Sie unsere Datenschutzhinweise unter [www.htwk-leipzig.de/hochschule/stellenausschreibungen](http://www.htwk-leipzig.de/hochschule/stellenausschreibungen).

**Hochschule für Technik, Wirtschaft und Kultur Leipzig**  
**Fakultät Informatik und Medien**  
Stellenausschreibung für die Professur  
„Museumstheorie und -strategie“  
Kennzahl: IM 168

Das Lehr- und Forschungsgebiet umfasst die Auseinandersetzung mit der Institution Museum als Ganzes. Inbegriffen sind sowohl theoretisch-museologische Ansätze als auch Konzepte für deren praktische Umsetzung unter Berücksichtigung von Rahmenbedingungen, zukünftigen Herausforderungen sowie digitalen und sozialen Transformationsprozessen. Gemäß dem Leitbild der HTWK Leipzig soll die Professur international und interdisziplinär vernetzt sein. Einzelne Lehrveranstaltungen bieten Synergien, etwa mit der Bibliotheks- und Informationswissenschaft.

Zu vertreten sind folgende inhaltliche Schwerpunkte:

- **theoretische und ethische Grundlagen der Museumsarbeit sowie deren Reflexionsbeitrag für die Museumspraxis,**
- **Konzipierung und Zukunftsentwicklung von Museumssammlungen, Nachhaltigkeit und Digitalisierung,**
- **Museumsleistungen aus der Perspektive von Markt und Publikum sowie**
- **soziale, politische und institutionelle Rahmenbedingungen für Kultur- und Wissenschaftseinrichtungen.**

Neben den genannten inhaltlichen Schwerpunkten liegen zukünftige Entwicklungsperspektiven in den Lehr- und Forschungsgebieten digitale Strategien, Material Culture Studies und Provenienzforschung.

Die Stelleninhaberin beziehungsweise der Stelleninhaber muss die Einstellungs- und Eignungsvoraussetzungen gemäß § 59 des Sächsischen Hochschulgesetzes erfüllen. Das sind:

- ein abgeschlossenes wissenschaftliches Hochschulstudium in einer museumsrelevanten Disziplin (nachgewiesen durch Urkunde und Zeugnis),
- der Abschluss einer Promotion (nachgewiesen durch die Promotionsurkunde),
- pädagogische Eignung und hochschuldidaktische Kenntnisse (nachgewiesen durch Evaluationen, Teilnahmezertifikate didaktischer Weiterbildungen oder Ähnliches),
- eine fünfjährige berufliche Praxis, davon mindestens drei Jahre außerhalb des Hochschulbereiches (nachgewiesen durch Arbeitszeugnisse, Referenzschreiben oder Ähnliches).

Zudem werden Fachkenntnisse in mindestens zwei der oben genannten inhaltlichen Schwerpunkte erwartet.

Darüber hinaus sind die folgenden Qualifikationen wünschenswert:

- Berufspraktische Erfahrungen in den genannten inhaltlichen Schwerpunkten, bevorzugt solche in leitender Position

- Publikationen in Fachorganen
- Gute Englischkenntnisse, die die Übernahme einzelner Lehrveranstaltungen in englischer Sprache ermöglichen

Die Stelleninhaberin beziehungsweise der Stelleninhaber muss außerdem bereit und in der Lage sein, die weiteren in § 69 des Sächsischen Hochschulgesetzes aufgeführten Pflichten wahrzunehmen, unter anderem

- Mitwirkung in der Selbstverwaltung der Hochschule,
- Mitwirkung bei der Abnahme von Prüfungen,
- Studienfachberatung und Förderung der Studierenden,
- Betreuung des wissenschaftlichen Nachwuchses sowie
- Mitwirkung bei der Studienreform und in Qualitätssicherungsverfahren.

Die Professur ist zum **1. Oktober 2025** zu besetzen. Es wird angestrebt, die Professur in Vollzeit zu besetzen. Die Einstellung erfolgt im Angestelltenverhältnis. Die Übernahme in ein Beamtenverhältnis ist möglich.

Die Hochschule strebt eine Erhöhung des Anteils von Frauen in Wissenschaft und Lehre an. Qualifizierte Wissenschaftlerinnen sind deshalb ausdrücklich aufgefordert, sich zu bewerben. Bewerbungen von Menschen mit Behinderung werden bei gleicher Eignung bevorzugt berücksichtigt.

Bewerbungen mit tabellarischem Lebenslauf, Darstellung der wissenschaftlichen Arbeiten, beglaubigten Kopien von Abitur- und Diplom-/Masterzeugnissen sowie der Diplom-/Master-, Promotions- und gegebenenfalls der Habilitationsurkunde sind schriftlich unter **Angabe der Kenn-Nummer** bis zum **7. Juni 2024** zu richten an die

**Hochschule für Technik, Wirtschaft und Kultur Leipzig**  
**Dezernat Personal, PF 30 11 66, 04251 Leipzig.**

**Des Weiteren bitten wir um Einreichung eines Lehr- und Forschungskonzeptes für die ausgeschriebene Professur.**

Alternativ können Sie Ihre Bewerbungsunterlagen auch in elektronischer Form an [stellenausschreibung@htwk-leipzig.de](mailto:stellenausschreibung@htwk-leipzig.de) senden. Bitte beachten Sie in diesem Fall, dass die geforderten beglaubigten Kopien von Abitur- und Diplom-/Masterzeugnissen sowie der Diplom-/Master-, Promotions- und gegebenenfalls der Habilitationsurkunde im Laufe des Bewerbungsverfahrens, spätestens zum Termin der Probelehrveranstaltung, nachgereicht werden müssen. Weiterhin weisen wir Sie darauf hin, dass Ihre Daten während der Übermittlung im Internet standardmäßig nicht geschützt sind. Verwenden Sie im Zweifelsfall unsere Postanschrift, um uns vertrauliche Informationen mitzuteilen.

Im Zusammenhang mit der Bewerbung entstehende Kosten werden von der HTWK Leipzig nicht erstattet. Bitte legen Sie für die Rücksendung Ihrer Bewerbung einen entsprechend frankierten Umschlag bei.

Bitte beachten Sie unsere Datenschutzhinweise unter <https://www.htwk-leipzig.de/hochschule/stellenausschreibungen>.

**Hochschule für Technik, Wirtschaft und Kultur Leipzig  
Fakultät Wirtschaftswissenschaft  
und Wirtschaftsingenieurwesen  
Stellenausschreibung für die Professur  
„Betriebswirtschaftslehre, insbesondere  
Unternehmensführung, Business Development und  
Corporate Governance“  
Kennzahl: WW 141**

Zu vertreten sind die Lehrgebiete

- **Betriebswirtschaftslehre,**
- **Unternehmensführung, Business Development und**
- **Corporate Governance**

mit den dazugehörigen Vorlesungen, Übungen und Seminaren sowie der Betreuung von studentischen Projekten in verschiedenen Bachelor- und Masterstudiengängen. Die Lehrangebote erfolgen in deutscher und englischer Sprache.

Auf den genannten Lehrgebieten sind fundierte theoretische Kenntnisse und relevante praktische Erfahrungen erforderlich. Hierzu zählen unter anderem Kenntnisse in der Gestaltung von Transformationsprozessen, das Management von internationalen und interkulturellen Aspekten der Unternehmensführung und Fragen der Unternehmensethik. Ferner sind theoretische und praktische Erfahrungen in der Entwicklung von Corporate Governance Strukturen gewünscht. Ein Fokus sollte hier insbesondere auf der Ausgestaltung des Risikomanagementprozesses liegen.

Zu den Aufgaben der Professur gehören auch

- eine vertretungsweise Übernahme von Lehrveranstaltungen in verwandten Fachgebieten,
- lehrbegleitende Forschung auf dem Berufungsgebiet,
- die Vermittlung von Methoden- und Sozialkompetenzen,
- die Übernahme von Lehrveranstaltungen auf dem Berufungsgebiet in anderen Fakultäten der HTWK Leipzig.

Die Tätigkeit der Stelleninhaberin/des Stelleninhabers beinhaltet die Mitarbeit im Bachelor- und Masterprogramm, aktive Mitwirkung in der akademischen Selbstverwaltung und Betreuung von Abschluss- und Studienarbeiten. Weiterhin gehört die fachübergreifende Beratung für verwandte Fachgebiete zu den Aufgaben der Professur. Erfahrungen im Einwerben von Drittmitteln und der Durchführung sowie Organisation von Summerschool-Veranstaltungen sind wünschenswert.

Die Stelleninhaberin beziehungsweise der Stelleninhaber muss die Einstellungs- und Eignungsvoraussetzungen gemäß § 59 des Sächsischen Hochschulgesetzes erfüllen. Das sind:

- ein einschlägiges, abgeschlossenes Hochschulstudium (nachgewiesen durch Urkunde und Zeugnis),
- pädagogische Eignung und hochschuldidaktische Kenntnisse (nachgewiesen durch Evaluationen, Teilnahmezertifikate didaktischer Weiterbildungen oder Ähnliches),
- der Abschluss einer Promotion (nachgewiesen durch die Promotionsurkunde),
- eine fünfjährige berufliche Praxis, davon mindestens drei Jahre außerhalb des Hochschulbereiches (nach-

gewiesen durch Arbeitszeugnisse, Referenzschreiben oder Ähnliches).

Darüber hinaus muss die Stelleninhaberin beziehungsweise der Stelleninhaber bereit und in der Lage sein, die weiteren in § 69 des Sächsischen Hochschulgesetzes aufgeführten Pflichten wahrzunehmen, unter anderem

- Mitwirkung in der Selbstverwaltung der Hochschule,
- Mitwirkung bei der Abnahme von Prüfungen,
- Studienfachberatung und Förderung der Studierenden,
- Betreuung des wissenschaftlichen Nachwuchses sowie
- Mitwirkung bei der Studienreform und in Qualitätssicherungsverfahren.

Die Professur ist **zum nächstmöglichen Zeitpunkt** unbefristet zu besetzen. Es wird angestrebt, die Professur in Vollzeit zu besetzen. Die Einstellung erfolgt im Angestelltenverhältnis. Die Übernahme in ein Beamtenverhältnis ist möglich.

Die Hochschule strebt eine Erhöhung des Anteils von Frauen in Wissenschaft und Lehre an. Qualifizierte Wissenschaftlerinnen sind deshalb ausdrücklich aufgefordert, sich zu bewerben. Bewerbungen von Menschen mit Behinderung werden bei gleicher Eignung bevorzugt berücksichtigt.

Bewerbungen mit tabellarischem Lebenslauf, Darstellung der wissenschaftlichen Arbeiten, beglaubigten Kopien von Abitur- und Diplom-/Masterzeugnissen sowie der Diplom-/Master-, Promotions- und gegebenenfalls der Habilitationsurkunde sind schriftlich unter Angabe der **Kenn-Nummer** bis zum **31. Mai 2024** zu richten an die

**Hochschule für Technik, Wirtschaft und Kultur Leipzig  
Dezernat Personal, PF 30 11 66, 04251 Leipzig.**

**Des Weiteren bitten wir um Einreichung eines Lehr- und Forschungskonzeptes für die ausgeschriebene Professur.**

Alternativ können Sie Ihre Bewerbungsunterlagen auch in elektronischer Form an [stellenausschreibung@htwk-leipzig.de](mailto:stellenausschreibung@htwk-leipzig.de) senden. Bitte beachten Sie in diesem Fall, dass die geforderten beglaubigten Kopien von Abitur- und Diplom-/Masterzeugnissen sowie der Diplom-/Master-, Promotions- und gegebenenfalls der Habilitationsurkunde im Laufe des Berufungsverfahrens, spätestens zum Termin der Probelehrveranstaltung, nachgereicht werden müssen. Weiterhin weisen wir Sie darauf hin, dass Ihre Daten während der Übermittlung im Internet standardmäßig nicht geschützt sind. Verwenden Sie im Zweifelsfall unsere Postanschrift, um uns vertrauliche Informationen mitzuteilen.

Im Zusammenhang mit der Bewerbung entstehende Kosten werden von der HTWK Leipzig nicht erstattet. Bitte legen Sie für die Rücksendung Ihrer Bewerbung einen entsprechend frankierten Umschlag bei.

Bitte beachten Sie unsere Datenschutzhinweise unter <https://www.htwk-leipzig.de/hochschule/stellenausschreibungen>.

Anzeige



## Einbanddecken Jahrgang 2023

Bestellung

Anzahl

Preis\*

### Einbanddecken 2023

___ SächsGVBl. (1 Bd.)	14,90 EUR
___ SächsABl. (3 Bde.)	42,90 EUR
___ SächsABl. SDr. (1 Bd.)	14,90 EUR

\* Alle Preise verstehen sich zzgl. MwSt. und Versand.

\_\_\_\_\_  
Name, Vorname

\_\_\_\_\_  
Straße

\_\_\_\_\_  
PLZ, Ort

\_\_\_\_\_  
Unterschrift

### BESTELLUNG BITTE DIREKT AN

SV SAXONIA VERLAG  
für Recht, Wirtschaft und Kultur GmbH  
Ludwig-Hartmann-Straße 40 | 01277 Dresden  
Telefon (03 51) 48 52 60  
office@saxonia-verlag.de  
www.saxonia-verlag.de

**Fax (03 51) 4 85 26 61**